WinnerAcrylLack ······	 1	i
Winner_Spray_Acryl-Lack_D	 	2





# Mipa Winner Spray Acryl-Lack

Wasserzeichen jetzt entfernen

D - 2/0520

Art.Nr.: 21601 + Farbtonnummer

Produkt-Information

Mipa Winner Spray ist ein schnell trocknender Fahrzeuglack. Das Produkt ist wetter- und lichtbeständig und deshalb geeignet für die schnelle und einfache Reparaturlackierung an Automobilen, Maschinen und anderen Fahrzeugen.



#### **Untergrund:**

Auf gut durchgetrocknete, stabile und angeschliffene Untergründe auflackieren. Altlackierungen, Mipa Grundierungen.

#### Vorbehandlung / Reinigung:

Vorreinigung mit Mipa Silikonentferner

## Besondere Eigenschaften:

Schnell trocknend Wetterbeständig Hohe Deckfähigkeit Gute Haftung

Farbton / Glanzgrad:

Schwarz glänzend (1200) weiß glänzend (1400) schwarz seidengl. (2000) schwarz matt (1300) weiß matt (1500)

Vorbereitung:



Dose vor Gebrauch kräftig schütteln!

Spritzgänge:



Probesprühen - Spritzabstand ca. 20 - 30 cm 3 - 4 Spritzgänge. Trockenschichtdick von 40 µm.

Ablüftzeit:



3 - 5 Min. zwischen den Spritzgängen

Arbeitsende:



Nach Gebrauch Spraydose auf den Kopf stellen und Düse leersprühen, dies verhindert das Eintrocknen des Lackmaterials im Düsenkopf.

Trockenzeiten:



Trocknung:

Staubtrocken: 10 Min. Griffest: 1 h - 2 h Montagefest: 24 h

Verarbeitungs-

**Bedingungen:** Ab +10°C. und bis 80% relative Luftfeuchtigkeit

Lagerung: Gut verschlossen in kühlen, trockenen Räumen 2 Jahre lagerfähig.

VOC- EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. B/e): 840 g/l (2007)

Gesetzgebung: Dieses Produkt enthält maximal 750 g/l VOC

Sicherheits-

Ratschläge: siehe Sicherheitsdatenblatt

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr.

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Wasserzeichen jetzt entfernen

Professional Coating Systems

Versionsnummer 12 überarbeitet am: 27.11.2019

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

Druckdatum: 27.11.2019

- · Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Lack
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

MIPA SE

Am Oberen Moos 1 D-84051 Essenbach Tel.: +49(0)8703-922-0

Fax.: +49(0)8703-922-100

e-mail: sdb-registratur@mipa-paints.com

www.mipa-paints.com

Importeur in der Schweiz

Mipa Lacke und Farben AG

Schossenriet 2

CH - 9442 Berneck *Tel.*: +41(0)7174-41370 Fax.: +41(0)7174-41465

· 1.4 Notrufnummer:

Österreichische Vergiftungszentrale: +43 (0) 1406 4343 International emergency number: +49(0)700 24112112 (MIP) Toxikologisches Informationszentrum in Zürich: Kurzwahl 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319

Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme





GHS02

GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Wasserzeichen jetzt entfernen Professional Coating Systems

Druckdatum: 27.11.2019 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 27.11.2019

Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack

(Fortsetzung von Seite 1)

#### · Signalwort Gefahr

#### · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton

n-Butylacetat

### · Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### · Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P101

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen P210

fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P251

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

#### · Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

· 2.3 Sonstige Gefahren

- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT**: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Aceton	25-50%
Reg.nr.: 01-2119471330-49	♦ Flam. Liq. 2, H225; ♦ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1	n-Butylacetat	≤20%
Reg.nr.: 01-2119485493-29	♠ Flam. Liq. 3, H226; ♠ STOT SE 3, H336	
CAS: 74-98-6	Propan	10-25%
EINECS: 200-827-9 Reg.nr.: 01-21194869440-21	♦ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas L, H280	
CAS: 106-97-8	Butan	10-25%
EINECS: 203-448-7 Reg.nr.: 01-2119474691-31	♦ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
CAS: 9004-70-0	Cellulosenitrat, Stickstoffgehalt <12,6%	2,5-<10%
	<i>♦ Expl. 1.1, H201</i>	
CAS: 75-28-5	Isobutan	2,5-<10%
EINECS: 200-857-2 Reg.nr.: 01-2119485395-27	♦ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
CAS: 64-17-5	Ethanol	<2,5%
EINECS: 200-578-6 Reg.nr.: 01-2119457610-43	♠ Flam. Liq. 2, H225; ♠ Eye Irrit. 2, H319	

Wasserzeichen jetzt entfernen

Professional Coating Systems

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.11.2019 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 27.11.2019

Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack

	(Fortsetzu:	ng von Seite 2)
CAS: 67-63-0	Propan-2-ol	<2,5%
EINECS: 200-661-7	♦ Flam. Liq. 2, H225; ♦ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
Reg.nr.: 01-2119457558-25	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
CAS: 64742-94-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische	<2,5%
EINECS: 265-198-5	<b>♦</b> Asp. Tox. 1, H304; <b>♦</b> STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 3,	
Reg.nr.: 01-2119463583-34	H412	

<sup>·</sup> Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- · Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- · Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Hinweise für den Arzt:

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel: CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

*Nasserzeichen jetzt entfernen* 

Druckdatum: 27.11.2019 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 27.11.2019

Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack

(Fortsetzung von Seite 3)

Professional Coating Systems

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeistplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter nicht gasdicht verschließen.

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- · Lagerklasse: 2 B
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Bestar	ndteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
67-64	-1 Aceton
	Langzeitwert: $1200 \text{ mg/m}^3$ , $500 \text{ ml/m}^3$ 2(I); AGS, DFG, EU, Y
123-8	6-4 n-Butylacetat
	Langzeitwert: $300 \text{ mg/m}^3$ , $62 \text{ ml/m}^3$ $2(I)$ ; $AGS$ , $Y$
74-98-	-6 Propan
	Langzeitwert: $1800 \text{ mg/m}^3$ , $1000 \text{ ml/m}^3$ 4(II);DFG
106-9	7-8 Butan
	Langzeitwert: $2400 \text{ mg/m}^3$ , $1000 \text{ ml/m}^3$ 4(II); $DFG$
75-28-	-5 Isobutan
	Langzeitwert: $2400 \text{ mg/m}^3$ , $1000 \text{ ml/m}^3$ 4(II);DFG

(Fortsetzung auf Seite 5)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Wasserzeichen jetzt entfernen

Druckdatum: 27.11.2019 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 27.11.2019

Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack

(Fortsetzung von Seite 4)

Professional Coating Systems

#### 64-17-5 Ethanol

AGW Langzeitwert: 380 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>

4(II); DFG, Y

#### 67-63-0 Propan-2-ol

AGW Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³

2(II);DFG, Y

#### · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

#### 67-64-1 Aceton

BGW 80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

#### 67-63-0 Propan-2-ol

 $BGW \mid 25 \text{ mg/l}$ 

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

 $25 \, mg/l$ 

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten bei der Erstellung die TRGS 900 und TRGS 430.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter A/P2 nach EN 141, EN 143

· Handschutz:



Schutzhandschuhe nach EN 374

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Wert für die Permeation: Level: 3

(Fortsetzung auf Seite 6)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Wasserzeichen jetzt entfernen

Druckdatum: 27.11.2019 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 27.11.2019

Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack

(Fortsetzung von Seite 5)

Professional Coating Systems

## $\cdot \textit{Augenschutz:}$



ABSCHNITT 9: Physikalische	und chemische Eigenschaften	
· 9.1 Angaben zu den grundlegenden ni	hysikalischen und chemischen Eigenschaften	
· Allgemeine Angaben		
· Aussehen:		
Form:	Aerosol	
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung	
· Geruch:	Charakteristisch	
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.	
· pH-Wert:	Nicht bestimmt.	
·Zustandsänderung		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.	
Siedebeginn und Siedebereich:	-44 °C	
· Flammpunkt:	<0 °C (DIN 53213)	
· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.	
· Zündtemperatur:	365 °C (DIN 51794)	
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.	
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist di	
	Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.	
· Explosionsgrenzen:		
Untere:	1,2 Vol %	
Obere:	13 Vol %	
· Dampfdruck bei 20 °C:	8.300 hPa	
· Dichte bei 20 °C:	0,755 g/cm³ (DIN 53217)	
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.	
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.	
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit		
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.	
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wa	sser: Nicht bestimmt.	
· Viskosität:		
Dynamisch:	Nicht bestimmt.	
Kinematisch:	Nicht bestimmt.	
· Lösemittelgehalt:		
VOC (EU)	85,10 %	
VOCV (CH)	85,10 %	
Festkörpergehalt (Gew-%):	14,9 %	

Seite: 7/11

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Wasserzeichen jetzt entfernen

Professional Coating Systems

Druckdatum: 27.11.2019 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 27.11.2019

Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack

(Fortsetzung von Seite 6)

· 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktion zu vermeiden.

- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie

z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Erfahrungen am Menschen:

Mit der Zubereitung wurde keine toxikologische Prüfung durchgeführt.

Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/ EG, und ihrer neuesten Fassung, und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft) [Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15]

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Luftgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und der zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.

Lösemittel können durch Hautresoprtion einiger der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergiesche Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/ oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

D

Seite: 8/11

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Wasserzeichen jetzt entfernen

Druckdatum: 27.11.2019 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 27.11.2019

Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack

(Fortsetzung von Seite 7)

Professional Coating Systems

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- · 12.1 Toxizität
- · Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäisc	hes Abfallverzeichnis
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 04	Verpackungen aus Metall
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14	1	IIN	<i>J_</i> λ	Jun	ımer

· ADR, IMDG, IATA UN1950

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN1950 DRUCKGASPACKUNGEN  $\cdot ADR$ 

 $\cdot$  IMDG **AEROSOLS** 

 $\cdot$  IATA AEROSOLS, flammable

- · 14.3 Transportgefahrenklassen
- $\cdot ADR$



· Klasse 2 5F Gase

· Gefahrzettel 2.1

(Fortsetzung auf Seite 9)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Wasserzeichen jetzt entfernen

Professional Coating Systems

Druckdatum: 27.11.2019 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 27.11.2019

Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack

(Fortsetzung von Seite 8) · IMDG, IATA 2.1 · Class · Label 2.1 · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA entfällt · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: Nein · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: F-D.S-USW1 Protected from sources of heat. · Stowage Code SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 · Segregation Code Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. · Transport/weitere Angaben:  $\cdot ADR$ · Begrenzte Menge (LQ) 1L· Beförderungskategorie 2 · Tunnelbeschränkungscode D· IMDG · Limited quantities (LQ) 1L· UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/11

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Professional Coating Systems

Druckdatum: 27.11.2019 Versionsnummer 12 überarbeitet am: 27.11.2019

Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack

(Fortsetzung von Seite 9)

Wasserzeichen jetzt entfernen

- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 : schwach wassergefährdend. nach AwSV

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführten werden. Der Verwender ist

für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

· Relevante Sätze

H201 Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Expl. 1.1: Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff – Unterklasse 1.1

Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas C: Gase unter Druck - verdichtetes Gas

Press. Gas L: Gase unter Druck – verflüssigtes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/11

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Wasserzeichen jetzt entfernen Professional Coating Systems

Versionsnummer 12 Druckdatum: 27.11.2019 überarbeitet am: 27.11.2019

Handelsname: Winner Spray Acryl-Lack

(Fortsetzung von Seite 10)

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

